

Ausgegeben: 04. Oktober 2016

Medien-Info

VERAHs im Saarland – ein Erfolgsmodell der medizinischen Versorgung - Kofinanzierung durch das Ministerium auch für 2016 sichergestellt

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie fördert auch in 2016 die Fortbildung von Medizinischen Fachangestellten zu Versorgungsassistentinnen und -assistenten in der Hausarztpraxis – kurz: VERAH mit 25.000 Euro. „Das Projekt ist ein Erfolgsmodell, um die medizinische Versorgung im hausärztlichen Bereich für die Bevölkerung im ländlichen Raum sicherzustellen“, sagte Gesundheitsstaatssekretär Stephan Kolling bei der Scheck-Übergabe an Dr. Hauptmann von der Kassenärztlichen Vereinigung und Dr. Kulas, den Vorsitzenden des Saarländischen Hausärzteverbands. Das Projekt wird seit 2 Jahren in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland durchgeführt. Bis heute sind im Saarland bereits 140 Medizinische Fachangestellte zur VERAH qualifiziert. Von der VERAH-Förderung durch das Gesundheitsministerium profitierten bisher 61 Praxen.

„Die Erfahrungen zeigen, dass vor allem chronisch Kranke von den zusätzlich qualifizierten Praxismitarbeiterinnen profitieren. Die VERAHs sind aus der Versorgungslandschaft und gerade auch mit Blick auf den demografischen Wandel nicht mehr wegzudenken“, sagte Kolling. Neben dem Einsatz telemedizinischer Verfahren könne vor allem der Einsatz besonders geschulter Fachkräfte die ärztliche Behandlung sinnvoll ergänzen und den Arzt zum Beispiel von Routinehausbesuchen entlasten. Die Aus- und Fortbildung wird von der Kassenärztlichen Vereinigung durchgeführt. Das Land beteiligt sich an den Kosten. Antragsberechtigt für die Fördermittel sind Praxen, die in weniger gut versorgten Planungsbezirken liegen oder die einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Patienten in stationären Pflegeeinrichtungen betreuen.

„Dass sich die VERAH als fester Bestandteil der Versorgung etablieren kann, ist insbesondere auch ein Verdienst der Hausärzte im Land, die das Angebot gut angenommen haben“, sagte Staatssekretär Kolling abschließend.

Hintergrund:

VERAH (Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis) ist eine zusätzliche Qualifizierung für erfahrene Medizinische Fachangestellte.

Mit dieser Weiterbildung wird der Hausarzt vom eigenen Praxisteam inner- und außerhalb der Praxis auch bei hochqualifizierten Tätigkeiten unterstützt und entlastet. Der Patient wird weiterhin vom vertrauten Praxispersonal betreut und versorgt. Zudem wird die Zufriedenheit im Beruf bei Medizinischen Fachangestellten gesteigert und die Hausarztpraxis als zentraler Ort der Versorgung gestärkt.

Die Fortbildung zur VERAH® ist eine kompakte und praxisnahe Fortbildung für medizinische Fachangestellte (MFAs), Arzthelferinnen und Krankenschwestern in Hausarztpraxen. Die Inhalte dieser Fortbildung wurden vom Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF e.V.) in Zusammenarbeit mit Hausärzten und MFAs erstellt und mit dem Verband medizinischer Fachberufe abgestimmt. Sie sind auf die Anforderungen in der Hausarztpraxis ausgerichtet. Das Land und die Kassenärztliche Vereinigung fördern die Fortbildung zu VERAHs mit jeweils 25.000 Euro in den Jahren 2015 und 2016.

Medienkontakt

Pressestelle

Telefon: 0681 501 3097

Mail: presse@soziales.saarland.de

Internet: www.soziales.saarland.de

Facebook: www.facebook.com/MSGFF.Saarland